AN WEN RICHTET SICH DER MASTERSTUDIENGANG

— Personen, die bereits im Museumsbereich tätig sind
— oder dort tätig werden möchten.

So interdisziplinär wie das Museumswesen ist der Studiengang offen für alle Interessierten, die zuvor ein Studium in jedweder Fachwissenschaft oder einem museologischen, pädagogischen, gestalterischen Bereich absolviert haben.

Der Studiengang ist für alle, die anwendungsorientiert und wissenschaftlich fundiert die Theorien und Methoden qualitätvoller Vermittlungsarbeit erlernen oder festigen möchten. Studieninhalte knüpfen an berufliche Erfahrungen – auch jenseits des Museums – an und fördern so einen perspektivreichen Zugang zum Berufsfeld.

WAS BIETET DER STUDIENGANG

Durch das Studium erwerben die Teilnehmer*innen die notwendigen Kenntnisse und Kompetenzen, um besucherorientiert und methodisch angemessen Vermittlungstätigkeiten in Museen umzusetzen:

— mit einer Grundlegung durch museologische und erziehungswissenschaftliche Kenntnisse
— einem Schwerpunkt auf aktuellen theoretischen Ansätzen und Methoden in der personalen und medialen, darunter digitalen Vermittlung
— einer Abrundung durch betriebswirtschaftliche, rechtliche und kulturpolitische Kenntnisse
— einer engen Verzahnung von Theorie und Praxis, die das gesamte Studium durchzieht.

Neben Professor*innen der HTWK und anderer Hochschulen bringen Expert*innen aus der Museumspraxis vertiefte Einblicke in aktuelle Themen der Vermittlungsarbeit ein. Die Kooperation mit dem Bundesverband Museumspädagogik e.V. und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel bietet zusätzliche Vernetzung.

1. Semester

Module	h	LP
Aufbaumodul Museologie Zwischen Theorie und Praxis	40	10
Aufbaumodul Pädagogik	40	10
Museum als Bildungs-institution: Geschichte, Gegenwart und Zukunft	20	5
Aufgaben der Museumspädagogik	20	5

2. Semester

Module
Handlungsfeld Ausst
Formen der Vermittl Theorie und Textpra
Formen der Vermittl Pädagogische Ansät personale Vermittlu
Rechtsmanagement der Kultur- und Bildu
Grundlagen Projekt- Marketing- und Pers management

ZUM STUDIENGANGSVERLAUF

Der Master „Museumspädagogik | Bildung und Vermittlung im Museum“ ist ein **weiterbildender**, anwendungsorientierter Studiengang. Er ist so strukturiert, dass ein **berufsbegleitendes Studium begünstigt** wird.

Die Durchführung des Studiums erfolgt als Kombination von Präsenz- und Selbststudium. Die Präsenzzeiten finden während der Vorlesungszeit, in der Regel einmal monatlich statt (zumeist an drei Tagen nacheinander, zum Wochenende hin). Ein Umzug nach Leipzig ist darum nicht notwendig. Einzelne Präsenzzeiten werden in Berlin, Dresden, München und Wolfenbüttel durchgeführt.

Im Rahmen der Module haben Sie die Möglichkeit, eigene fachliche Studienschwerpunkte zu setzen. Für die Praxisphase kann auf Museen zurückgegriffen werden, die sich durch besonders qualitätvolle und zukunftsorientierte Bildungs- und Vermittlungsarbeit auszeichnen.

	h	LP
tellung	20	5
ung I: xis	20	10
ung II: ze und ng	20	5
| Konzepte ungspolitik	20	5
, onal-	20	5

3. Semester

Module	h	LP
Formen der Vermittlung III: Digitale Medien und Digitale Strategien	20	5
Methoden der Besucherforschung	20	5
Praxisphase	-	20

4. Semester

Module	h	LP
Mastermodul	–	30

i Dieser Studienablaufplan dient nur zur Information – verbindlich ist die aktuelle Studien- und Prüfungsordnung

Abkürzungen

LP Leistungspunkte nach European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

h Präsenzzeit in Stunden à 60 Minuten

WAS KOSTET DAS STUDIUM

Für den Studiengang werden Studiengebühren erhoben, die unmittelbar in die Lehre einfließen und uns die Möglichkeit geben, renommierte Fachexpert*innen für Sie zu engagieren.
Die Studiengebühr beträgt **2.475 € pro Semester** (9.900 € insgesamt , Ratenzahlung ist möglich). Darin enthalten sind alle Kosten für Unterricht, Prüfungen und Lehrmaterialien.

Für Finanzierungshilfen gibt es viele Möglichkeiten! Lassen Sie sich zu Stipendien, Bildungschecks wie anderen Fördermöglichkeiten durch unsere Studiengangsberater*innen gern persönlich informieren.

MODULVERANTWORTLICHE UND DOZENT*INNEN (AUSWAHL)

Dr. Winfried **Bergmeyer** | ICS-Internationale Computerspiele-Sammlung gGmbH / Dozent an der HTWK Leipzig und HTW Berlin
Prof. Dr.-Ing. Jörg **Bleymehl** | HTWK Leipzig, Professur für Angewandte Medieninformatik/Mediengestaltung
Dr. Jens **Bortloff** | TECHNOSEUM, Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim, Kaufmännische Leitung
Daniela **Bystron** | Brücke-Museum Berlin, Kuratorin für Outreach
Swantje **Dogunke** | Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena, Fachreferentin Geschichte (u.a.) und Digital Humanities
Prof. Dr. Ludwig **Duncker** | Professor für Erziehungswissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen
Dr. Christian **Gries** | Landesmuseum Württemberg Stuttgart, Leitung Abteilung Digitale Museumspraxis & IT
Prof. Dr. Alexander **Grossmann** | HTWK Leipzig, Professur für Verlagsmanagement und Projektmanagement in Medienunternehmen
Dr. Silke **Feldhoff** | Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, Programmleitung Museum
Dr. Matthias **Hamann** | Kölnisches Stadtmuseum, Direktion
Anja **Hoffmann** | DASA Arbeitswelt Ausstellung Dortmund, Bildung und Vermittlung / Sprecherin des AK Bildung & Vermittlung im DMB
Dr. Lorenz **Kampschulte** | Deutsches Museum München, Leitung Hauptabteilung Bildung
Antje **Kaysers** M.A. | TECHNOSEUM. Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim, Leitung der Abteilung Bildung / Beirätin für Hochschulen im BVMP
Dr. Elke **Kollar** | Museumspädagogisches Zentrum München, Leitung / Erste Vorsitzende des BVMP
Prof. Dr. Doris **Lewalter-Manhart** | Technische Universität München Professur für Formellles und Informelles Lernen
Prof. Dr. Marc **Liesching** | HTWK Leipzig, Professur für Medienrecht und Medientheorie
Prof. Dr. Tobias **Nettke** | HTW Berlin, Professur für Museumspädagogik/Kulturvermittlung / AK Bildung und Vermittlung im DMB
Dipl.-Des. Julia **Plato** | HTWK Leipzig, Studiengang Museologie
Dr. Carola **Rupprecht** | Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Leitung der Abteilung Bildung und Vermittlung
Prof. Dr. habil. Johannes **Tripps** | HTWK Leipzig, Professur für Kunstgeschichte der materiellen Kultur
Prof. Dr. Gisela **Weiß** | HTWK Leipzig, Professur für Bildung und Vermittlung im Museum / AK Bildung und Vermittlung im DMB

HTWK Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

WEITERBILDENDER MASTER

Museumspädagogik | Bildung und Vermittlung im Museum

„Ich bin durch das Studium ganz eng an den aktuellen Entwicklungen und an den Theorien in der Museumspädagogik dran, was mir auch in meiner Arbeit im Museum hilft – um meine Arbeit zu reflektieren und zu überlegen, was ich in der Bildung und Vermittlung genau tue."

Martin Seeburg
Student des Masters
2024

„Das Studium hilft mir bei der Entwicklung eines Bildungsprogramms Schnittstellen zu erkennen. Das hätte ich zuvor nie so gesehen. Sei es zur Rechtsabteilung oder zum Projektmanagement. Zusätzlich gibt es mir viele neue Impulse, um Programme zu konzipieren oder auch zu testen."

Katharina Bock
Alumna 2021

„Das Besondere an diesem Studium war für mich, dass man Menschen aus verschiedenen Museen oder auch aus anderen kulturellen Bereichen kennengelernt hat. Wir konnten ein Netzwerk aufbauen und nicht nur das eigene Wissen, was den Job angeht, erweitern, sondern menschlich wachsen."

Franziska
Gaumnitz-Freund
Alumna 2019

DAS STUDIUM

Professionelle Bildungs- und Vermittlungsarbeit ist heute essentiell für zeitgemäße Museen. Der Master Museumspädagogik | Bildung und Vermittlung im Museum nimmt darum maßgebende Themen und Fragestellungen der Vermittlungsarbeit in den Blick: Welche Grade von Partizipation und Teilhabe sind einem Museum angemessen? Wie können Ausstellungen zu sozialen Räumen werden? Wie nachhaltig müssen Museen und wie politisch dürfen sie sein? Analog oder digital? Und das Primat der Objekte?

Das Studiengang bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit Expert*innen aus verschiedenen Bezugswissenschaften in interdisziplinären Austausch zu begeben. Auf diese Weise lassen sich gemeinsam tragfähige Perspektiven und Programme für eine zukünftige Bildungsarbeit in Museen formen. Das Wissen um fundierte Theorie und angewandte Praxis, Erfahrungen mit dem museumspädagogischen Methodenkanon, die Fähigkeit zu dessen Reflexion und Weiterentwicklung – mit diesen Qualifikationen kann eine Umsetzung der Querschnittsaufgabe Bildung und Vermittlung im Museum gelingen.

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Bildungs- und Vermittlungsarbeit ist Kommunikation im direkten oder indirekten Kontakt mit dem Museumspublikum – auf der Basis verschiedener personaler und medialer wie digitaler Vermittlungsformen. Im Zentrum der Vermittlungsarbeit steht die Gesamtkonzeption der museumspädagogischen Arbeit und die konzeptionelle Entwicklung von Programmen und Formaten. Dazu gehört die Fähigkeit, Vermittlungsarbeit ziel(gruppen)orientiert, zu organisieren, durchzuführen, zu reflektieren und zu evaluieren.

Das Studium ermöglicht es zudem, das individuelle Profil auf die Tätigkeitsfelder des Besucherservice, der Publikumsforschung und des Audience Development zu erweitern.

Der Studiengang profiliert für die Vermittlungsarbeit auf verschiedenen Ebenen – bis hin zu Leitungsfunktionen im Museumsbereich und verwandten Bildungseinrichtungen.

ARBEITSFELDER

- Museen jeder Art und Gattung
- Historische Baudenkmäler mit Inventar (wie Burgen, Schlösser, historische Gärten)
- Kindermuseen
- Gedenkstätten
- Museumspädagogische Zentren
- Museumsdienstleister
- Andere Einrichtungen im Kultur- und Bildungsbereich

GUTE GRÜNDE FÜR DIE HTWK LEIPZIG

- anwendungsorientiertes Studium mit Verbindung von Theorie und Praxis
- eine lange Tradition in der museumspädagogischen Lehre und museologischer Theoriebildung
- Weiterbildung mit der Möglichkeit zur persönlichen Schwerpunktsetzung
- intensive Vernetzung und Kooperationen mit Museen
- modernste Ausstattung in neuen Gebäuden und Laboren

UNSERE PARTNER

- Der **Bundesverband Museumspädagogik** (BVMP) e.V. fördert den fachlichen Austausch, Vernetzungen und Kooperationen sowie Veröffentlichungen und Projekte, die den Bereich Bildung und Vermittlung qualitativ und zukunftsweisend weiterentwickeln.
- Die **Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel** (ba Wolfenbüttel) besitzt einen bundesweiten öffentlichen kultur- und bildungspolitischen Auftrag und spürt Impulse aus der aktuellen ästhetischen Praxis und kulturellen Diskussion systematisch auf, um sie weiterzugeben.

BUNDESVERBAND MUSEUMSPÄDAGOGIK e.V.

ba • wolfenbüttel

Im Überblick

Fakultät
Informatik und Medien

Akademischer Grad
Master of Arts, Abkürzung M.A.

Englische Studiengangsbezeichnung
Museum education | Learning in Museums – Master of Arts

Studienbeginn
im Zwei-Jahres-Rhythmus (Studienstart zum Sommersemester in jedem ungeraden Jahr)

Regelstudienzeit
4 Semester

Praxisphase und Studienleistungen
mit individueller Schwerpunktsetzung

Zugangsvoraussetzung
Abgeschlossenes Hochschulstudium, das mindestens 180 Leistungspunkten (LP) entspricht; berufspraktische Erfahrungen von in der Regel einem Jahr

Zulassungsbeschränkung
Mindestteilnahmezahl erforderlich, maximal 20 Studienplätze

Studiengebühren
Dieser Studiengang ist kostenpflichtig. Bitte lassen Sie sich zu Stipendien- und Förderprogrammen beraten!

Bewerbungszeitraum
1. Dezember – 15. Februar
(Ausschlussfrist)

Die Bewerbung erfolgt online unter **htwk-leipzig.de/bewerbung.**
Bitte beachten Sie die aktuellen Bewerberinformationen ab April im Internet.

STUDIENBERATUNG

HTWK Leipzig, Dezernat Studienangelegenheiten
Eichendorffstraße 2, 04277 Leipzig

Anne Herrmann und Anke Preußker
Telefon +49 341 30 76 – 61 56, – 65 12
studienberatung@htwk-leipzig.de

Besuchersprechzeiten
htwk-leipzig.de/dssz

STUDIENFACHBERATUNG

Studiengangorganisator
Dr. phil. Enrico Ruge
Telefon +49 341 30 76 – 54 23
enrico.ruge@htwk-leipzig.de

Studiendekanin
Prof. Dr. phil. Gisela Weiß
Telefon +49 341 30 76 – 54 22
gisela.weiss@htwk-leipzig.de

Weitere Informationen zum Studiengang Museumspädagogik | Bildung und Vermittlung im Museum finden Sie unter: **htwk-leipzig.de/mpm**

IMPRESSUM

HTWK
Hochschule für Technik,
Wirtschaft und Kultur Leipzig
Postfach 30 11 66
04251 Leipzig

Redaktion
Stefan Schmeißer

Redaktionsschluss
21. Juni 2024

Fotonachweis
Titel: © TECHNOSEUM,
Illustration Schleiner+Partner;
Innen: © HTWK Leipzig